

FSG 2- FC HoSe 2:1 (2:1)

Zweite schlägt den Tabellenführer nach grossem Kampf!

Die Mannschaft des FC HoSe reiste als sicherer Aufsteiger auf den Sennhof und wollte gegen die Zweite den nächsten Schritt in Richtung Meisterschaft machen. Die Zweite selbst wollte weiter Punkte sammeln um den Abstand auf den drohenden Relegationsplatz zu vergrössern.

Das Spiel verlief wie vermutet. Der Gast übernahm die Initiative und drängte die FSG in die eigene Hälfte zurück, ohne jedoch grosse Gefahr auszustrahlen. Die Zweite stand wie schon gegen den Hegauer FV sehr kompakt und gewann die wichtigen Zweikämpfe.

Die Zweite versuchte immer wieder Nadelstiche nach vorne zu setzen, tat sich aber schwer Chancen heraus zu arbeiten. Wie in den letzten Wochen war man vor allem durch Standards gefährlich. Und so fiel das 1:0 wenig überraschend nach einem Eckball. Benkler brachte die Kugel punktgenau auf den einlaufenden Schatz und dieser köpfte souverän zur Führung ein.

Das Spiel veränderte sich dadurch nicht. Der FC HoSe versuchte viel, konnte sich aber weiterhin wenige Chancen herauspielen. Die FSG lauerte auf Konter und Standardsituationen. Einen direkten Freistoss von Giese konnte der Gästehüter noch entschärfen. Wenig später dann das 2:0 wieder in Co- Produktion von Benkler und Schatz. Benkler brachte dieses Mal einen Freistoss in den Strafraum, wo Schatz den Ball mit links im Tor unterbrachte. Erste Fangesänge schallten über den Sennhof:

«Schiessst der Matze ein Tor, singt die Menge im Chor, Ihr habt die schlechteste Abwehr der Welt»

In der Nachspielzeit der ersten Hälfte dann doch noch der Dämpfer. Einen berechtigten Elfmeter verwandelte der Gästespieler souverän zum Anschluss.

In der zweiten Halbzeit rührte die Zweite weiter Beton an. Mit schwindenden Kräften auf Seiten der Heimelf, wurde der Gast immer dominanter. Die FSG musste alles reinwerfen, konnte aber einige gefährliche Situationen nicht verhindern. So zwang der Gästestürmer Reichelt im Tor mit einem Distanzschuss zu einer Glanzparade und auch sonst kamen die Gäste nun häufiger in gefährliche Räume. Aber mit absolutem Willen und Einsatz konnte die Zweite das Ergebnis über die 90 Minuten und 8 Minuten Nachspielzeit retten. Glück hatte die Zweite als der Schiri ein Tor der Gäste aufgrund von Abseits zurücknahm.

In der zweiten Halbzeit verbuchte die FSG einen Kopfball von Köse nach Benkler Ecke als einzige Torchance, weshalb man sicher von einem glücklichen Sieg reden kann, den man sich aber mit viel Einsatz auch verdient hat.

In den letzten vier Spielen heisst es weiter Punkte zu sammeln um die Saison im Mittelfeld gut abschliessen zu können.